



Dialogforum 05. & 06. November 2020

Steckbrief neue Kommunen

Name der Kommune: **Stadt Beeskow**

Name Koordinator_in: **Steffen Schulze**

Ansiedlung Koordination KfK (z.B. Stabsstelle, Jugendamt, Hauptamt...):

Kämmerer

Kreisangehörig: Ja Nein

Bundesland: **Brandenburg**

Einwohner_innenzahl: **8042**

Einwohner_innen unter 18 Jahren: **1203**

Datum der Vereinbarungsunterzeichnung: **11.08.2020**

Aktueller Prozessschritt auf dem Weg zum Siegel „Kinderfreundliche Kommune“:

Derzeit befindet sich die Stadt Beeskow in der Bestandsaufnahme. Der Kinderfragebogen wurde verteilt, der Rücklauf erfolgt Mitte November. Der Verwaltungsfragebogen wird derzeit bearbeitet. Wegen der aktuellen Kontaktbeschränkungen konnte die Steuerungsgruppe noch nicht gebildet werden.

Besonderheiten der Kommunen (bestehende Infrastruktur oder Netzwerke, für Kinder und Jugendliche attraktive Standortfaktoren o.Ä.):

Die Stadt Beeskow arbeitet in diesem Bereich ausschließlich mit freien Trägern. Alle Kitas befinden sich in Trägerschaften. Die Jugendarbeit wird durch die Stiftung SPI koordiniert. Es sind Netzwerke zwischen den Trägern und der Gemeinde vorhanden. Bei kinderspezifischen Themen (z.B. Bau von Spielplätzen) erfolgte eine intensive Projektbeteiligung.

Schon bestehende Gute Praxis(z.B. Beteiligungsstrukturen wie Jugendparlament/ -beirat; herausragende Beteiligungsaktionen z.B. in der Stadt- und Verkehrsplanung, Festveranstaltungen mit Kinderrechtebezug):

Ein Jugendparlament gibt es in Beeskow (noch) nicht. Derzeit werden Beteiligungsveranstaltungen zwischen Jugendlichen und Stadtverordneten vorbereitet. Für den Haushalt 2020 soll erstmals ein Bürgerbudget (für alle Bürger) eingeführt werden, die Projektentscheidungen sollen Kinder /Jugendliche fällen.

Wo sieht die Kommune bei sich noch das größte Entwicklungspotential auf dem Weg zur „Kinderfreundlichen Kommune“?

Die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen muss zur Selbstverständlichkeit werden. Den Kindern soll auch Verantwortung (z.B. Entscheidung über das Bürgerbudget) übertragen werden. Die Entscheidungen für die Zukunft der Stadt dürfen nicht nur aus Sicht der älteren Generation (Durchschnittsalter SVV ca. 60 Jahre) gefällt werden.

Zu diesen Themen würden wir uns gerne mit anderen Kommunen austauschen:

- regelmäßiger Meinungs austausch zwischen den Generationen
- Erfahrungen mit einem Jugendparlament
- andere Formen der Beteiligung ohne feste Gremien

Stadt Beeskow
Der Bürgermeister
Küchmerei -
Berliner Str. 30 · 15848 Beeskow
Tel. 03566 / 423-21
3.11.20